## © Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2005 / Band 3, 2006 / Band 4a, 2011 / Band 4b, 2012 www.gsk.ch/

Schweizerischer Kunstführer: erhältlich

Bestellung: https://shop.gsk.ch/de/die-allerheiligenkirche-basel.html

## Katholische Allerheiligenkirche (Neubadstrasse Nr. 95/97 / Laupenring Nr. 40).

1948–51 von Hermann Baur. Schlichte Halle mit Nebengebäuden, angelegt auf die Wirkung architektonischer Elemente: sichtbare Betonrahmenkonstruktion mit Zementstein-Füllungen, flache Quertonnen auf schlanken, kannelierten Stützen mit leichter Schwellung; durchbrochene Betonelemente im Chorbereich unterstützen die liturgisch abgestimmte Lichtregie. Die Innenausstattung mehrheitlich aus der Bauzeit: Altartisch von Albert Schilling, Taufbecken von Hans Arp, darüber Deckenfresko von Ferdinand Gehr, Glasgemälde von Alfred Manessier.

